



Protokoll 5. Quartiersrunde Neu-Donnerschwee

31. Mai 2017 von 19 bis 21:30 Uhr im Forum des Vereins Lebensimpulse

Anwesende

Es nahmen gut 40 Personen aus dem Quartier, aus der Nachbarschaft, der Politik, der Verwaltung und weitere Interessierte teil.

Vorbereitungsteam: Meike Dittmar (Kreativ e.V.), Andrea Hufeland (Haus 22), Thorsten Haupt (Haus 22), Susanne Jungkunz (Stadt Oldenburg) und Wiebke Swart (Kreativ e.V.)

1. Begrüßung und kurze Einführung

Begrüßung durch Andrea Hufeland und Thorsten Haupt.

Besonderes Willkommen an neue Teilnehmer_innen der Quartiersrunde. Hinweis, dass im Anschluss das Vorbereitungsteam für Fragen der „Neuen“ gerne zur Verfügung steht. Silke Schumacher von opus einhundert stimmt uns mit einer kurzen Rhythmus-Übung auf das Treffen ein; der Rhythmus ist das Erkennungszeichen der Aktiven in OpusEinhundert-Projekten (s. TOP 4).

2. Unser Quartier – Infos aus den Quartiersgruppen

AG Quartiersplan: Ansprechpartnerin ist Wiebke Swart (Kreativ e.V.): kreativ-ol@gmx.de. Der aktuelle Quartiersplan findet sich [hier](#). Es soll aus Mitteln des städtischen Agenda-Büros ein Flyer erstellt werden, den alle neu Zuziehenden bekommen sollen, um sich schnell im neuen Wohnquartier zurechtzufinden.

AG Urban Gardening: Ansprechpartnerin ist Naomie Ennen, an.ennen@web.de.

Die Flächen werden erst in etwa 2 Jahren nutzbar sein können, deshalb arbeitet die AG noch nicht. Ein erstes Treffen soll Ende des Jahres stattfinden.

AG Barrierefreiheit: Ansprechpartnerin ist Meike Dittmar (Kreativ e.V.) meike.dittmar@bekos-oldenburg.de.

Hinweise zur Barrierefreiheit der einzelnen Projekte sollen auch im Quartiersplan-Flyer berücksichtigt werden. Derzeit sind wg. der Bauarbeiten viele Wege für Menschen mit Rollstuhl, Gehbehinderung oder Rollator nur schwer nutzbar. Neue sind in der Gruppe sehr willkommen.



AG Theater/ Kino: Ansprechpartner ist Jens Piezunka, jp@stringthing.de.

Das „Globe“ ist ein Kino und Theater auf dem Gelände mit 404 Plätzen und einer Bühne von 170m², einem Orchestergraben und Schnürboden. Es ist ein Einzeldenkmal aus dem Jahr 1954. Aus der AG ist seit März 2017 eine Kulturgenossenschaft in Gründung geworden. Beim Gründungstreffen waren 150 Personen anwesend. Es gibt mittlerweile 140 Mitglieder und ca. 40 Aktive. Bisher wurden € 90.000,- gesammelt, Ziel bis Ende September sind € 240.000,-. Mit dem Geld könnte das Gebäude gekauft werden, die Sanierungskosten würden über Fördergelder finanziert werden.

Die Genossenschaft freut sich über eine Spende aus dem Quartier von € 700,-, welches durch den Kaffee und Kuchenverkauf bei der Veranstaltung im Rahmen der Inklusionswoche zusammen kam. Kreativ e.V. hatte darüber hinaus noch einen Flohmarkt zugunsten des Projektes durchgeführt, auch der Erlös wird an Globe gehen.

Der regelmäßige Newsletter kann hier abonniert werden: <https://www.globe-oldenburg.de/>

Am 10. September wird der Tag des offenen Denkmals in Niedersachsen ausgerichtet, die Gruppe Globe wird daran teilnehmen und Führungen durch das Kino/Theater anbieten. Einen Infostand wird es beim Nikolaimarkt geben.

AG Ernährung/ Food Sharing/ SolaWi: Ansprechpartnerin ist Naomie Ennen, an.ennen@web.de.

Idee ist Erzeuger und Verbraucher von Lebensmitteln wieder zusammenzuführen, im konkreten Projekt geht es um den Hof Grummersort. Die Verteilung in drei Depots im Stadtgebiet, davon eines im Quartier Neu-Donnerschwee, begann im Mai. Wer Interesse an Ernteteilen hat kann sich bei Frau Ennen melden. Nähere Informationen zum Projekt Solidarische Landwirtschaft in Oldenburg [hier](#).

AG Repaircafé: Ansprechpartner ist Lutz Böhme, oase-delmenhorst@gmx.de. Es wurde ein Förderantrag für Repaircafés im Stadtgebiet, eines im Quartier Neu-Donnerschwee, gestellt, die Chancen stehen wohl sehr gut.

AG Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung/ facebook: Ansprechpartner ist Oliver Poelmann, oliver.poelmann@gmail.com.

Keine neuen Informationen.

AG Öffnung des Stadtteils/ Bürgerverein: Ansprechpartner sind Frau und Herr Späth vom Bürgerverein Donnerschwee, buegerverein-donnerschwee@ewetel.net.

Herr Späth ist anwesend und teilt mit, dass der Bürgerverein immer gerne für alle Fragen ansprechbar ist (nähere Informationen [hier](#)). Der Bürgerverein hat ebenfalls Interesse am neuen Kulturstandort Globe Kino / Theater und will deshalb auch Genossenschaftsanteile erwerben.

AG Spielplatz: Ansprechpartner sind Christoph Winterhalter (Stadt Oldenburg), christoph.winterhalter@stadt-oldenburg.de und Ole Dittmar (Bewohner im Quartier), boleg@gmx.de.

Ole Dittmar berichtet vom letzten Treffen und die Anwesenden ergänzen mit ihren Ideen: Der Spielplatz soll

- für verschiedene Gruppen nutzbar sein (Stichworte Inklusion, Barrierefreiheit).
- freie Bewegung durch mobile und standfeste Geräte ermöglichen.
- naturnaher Treffpunkt für Begegnung und Spiel sein (Sitzgelegenheiten), auch mit ruhigen Bereichen.

- die Kreativität durch den Einsatz unterschiedlicher Materialien wie Holz, Sand, Farben, Wasser, Matschbereiche fördern.
- Schrägflächen, Bodenwellen oder ein Trampolin zur Förderung der Motorik haben.
- Ballspiele wie Boule, Tischtennis, Fussball, Basketball ermöglichen -> manches kann vielleicht auf anderen Flächen im Quartier ermöglicht werden.
- ein Pumptrack (s. [Protokoll der letzten Quartiersrunde](#)) haben, kann selbst gestaltet werden.
- verträgliche Nutzungszeiten haben.
- Stellplätze für Fahrräder und -anhänger haben.

AG Stadtteilauto/ Carsharing: Ansprechpartner ist Klaus Göckler (cambio carsharing), klaus.goeckler@cambio-carsharing.de.

Die Vorbereitungen für zwei Standorte im bzw. am Quartier Neu-Donnerschwee laufen gerade und die Anträge hierfür werden gestellt.

3. Müll- und Parksituation

Zur Parkplatzsituation berichtet Arend Bewernitz, städtischer Fachdienstleiter Bauordnung und Denkmalschutz. Pro Wohnung sind rechnerisch 1,25 Parkplätze vorgesehen. Besucherparkplätze sind in dieser Richtzahl bereits berücksichtigt. Verantwortlich für die praktische Bereitstellung der Einstellplätze sind die Eigentümer bzw. die Wohnungs- /Hausverwaltungen im Quartier.

Haus 22 stellt in Aussicht Carsharing anzubieten. Herr Bewernitz bewertet Carsharing als gute Lösung für die Parkprobleme, organisatorisch muss dies vom Quartier geregelt werden. Es ist grundsätzlich möglich, wenn Gebäudeeigentümer Stellplätze an ein Carsharing-Unternehmen vermieten, das dann ein für alle zugängliches Carsharing-Angebot macht. Baurechtlich notwendige Einstellplätze können dagegen nur in besonderen Fällen mit einem eigenen und für die Hausbewohnerinnen und -bewohner nutzbaren Carsharing-Fahrzeug realisiert werden. Zum Thema Überdachung von Fahrradparkplätzen gibt es aktuell Gespräche zwischen der Stadt und der IMG als Hausverwaltung der meisten Wohnungen im Quartier. Rahmen hierfür gibt das sog. Gestaltungshandbuch für das Quartier Neu-Donnerschwee.

Zum Thema Müll regt Thomas Myslik an, lokal alle Möglichkeiten der Müllvermeidung auszuschöpfen. Müllvermeidung spart Kosten bei der Abfuhr des Mülls. Bio-Müll sollte in Papiertüten in die Tonnen gegeben werden. Günstigen Kompost aus Oldenburger Biomüll gibt es beim Abfallwirtschaftsbetrieb.

4. Neuigkeiten

4.1 Stand Anträge Klimaschutz

Es gibt noch keine endgültigen Zusagen, die Zeichen stehen aber weiterhin positiv.

4.2 Jugendkulturarbeit

vertagt

4.3 Inklusives Tanz- und Theaterprojekt „Karneval der Tiere“ 2017 - 2018

Silke Schumacher-Lange von opuseinhundert (Bremen) stellt das Folgeprojekt des inklusiven Tanz- und Theaterprojekts „Aus der neuen Welt 2015“ vor. Es trägt den Titel „Karneval der Tiere“ und soll im Mai 2018 zur Aufführung gebracht werden. Mitwirken können Oldenburger_innen auf, neben und hinter der der Bühne. Das Großprojekt soll mit weit über 100 Aktiven verwirklicht werden, die über Gruppen, Vereine, Schulklassen oder auch als Einzelpersonen mitwirken können. Gesucht werden Tänzer_innen, Musiker_innen, Chorsänger_innen, Theaterspieler_innen, Kostümbildner_innen und Kulissenbauer_innen. Probenbeginn soll im Januar sein, dann einmal wöchentlich + 3 Zwischenpräsentation (Sa, So).

Mehr Informationen gibt es direkt bei Silke Schumacher-Lange unter s.schumacher-lange@opuseinhundert.com.

Es wird vorgeschlagen, dass auch eine Quartiersgruppe mitmachen könnte. Zur Einstimmung wird die Dokumentation der Inszenierung 2015 gezeigt: 15.06.2017 abends bei Kreativ.

5. Nächste Quartiersrunde – Themen, Termin & Ort

Die nächste Quartiersrunde findet statt am

**Donnerstag, 31. August 2017
um 19 Uhr
im Forum des Vereins Lebensimpulse.**

Die Quartiersrunde wird inhaltlich vom Vorbereitungsteam gestaltet - neue Mitglieder sind herzlich willkommen - die Einladung verschickt die Fachstelle Inklusion.

Andrea Hufeland und Thorsten Haupt danken allen Teilnehmenden für die engagierte Diskussion und beenden die 5. Quartiersrunde.

Weitere Informationen zum Quartier unter <http://www.oldenburg.de/microsites/inklusion/netzwerke-und-arbeitsgruppen/quartier-neu-donnenschwee.html>.

Oldenburg, 29.06.2017
Susanne Jungkunz, Stadt Oldenburg (Protokoll)

Anlage: Arbeitsgruppen